GERBEREI

NOVEMBER 2006



Jupiduuu, da sind wir wieder!!!

In alter Frische, und immer noch blendend aussehend

Jetzt haben wir uns so viel Jahre Zeit gelassen, um das Design der *Gerberei*, das Layout, den Inhalt und all den ganzen Kram neu zu gestalten und überhaupt..
Und nach reichlicher Überlegung und unglaublich viel investierter Zeit sind wir zu dem Schluß gekommen, alles fast so zu lassen wie´s ma war. So. Und is es nicht genial?

Wenn du auch was dolles zur *Gerberei* beitragen möchtest, dann schreib nen Artikel, oder schreib´in der *WunderBar* dein revolutionäres Gedankengut gleich nieder, eh du´s am nächsten morgen wieder vergessen hast, und steck´s in den Briefkasten am Tresen.
Und es wird 100% alles in der nächsten *Gerberei* veröffentlicht, was da drin landet, ausser Biersüff und Essensreste. Der Briefkasten eignet sich auch prima für Unzeigen und Grüße...
Über lustige Bilder von euch oder irgendwem, Fotos, Internetseitentips, Buchtips usw. freuen wir uns natürlich auch sehr.

Also seid kreativ und lasst uns teilhaben an euren Ideen, zwecks gemeintschaftlichem Systemsturz, alles klar?
(Im übrigen sind auch weniger revolutionäre Texte, wie zum Beispiel tolle Reiseberichte, krasse Erfahrungen jeglicher Art, schöne Ereignisse, die ihr erlebt habt, doofe Geschichten, die euch ärgern, Kritik, Sachen, die einfach an die kleine subkulturelle Öffentlichkeit müssen, sehr willkommen!!!)
Der Redaktionsschluß ist für die Dezemberausgabe der *Gerberei* der 20.11.06. besetztes-haus.weimar@gmx.de

Viel Spaß beim Lesen und beim Feiern! :-) ✌☠✋❄✌

INFOLADEN

Gerber1

Infos zu politischen
Aktionen
T-shirts
Bücher
Buttons

Tel.: 03643/ 514476
infoladeng1@freenet.de





AM 4.11.2006



IN WEIMAR, GERBERSTR.3



la BAD TASTE
CRUSTY GRINDCORE
PURE MOSH ASSAULT
LA BAD TASTE

STOP 47
MOB47
COVERBAND
OLD STYLED
FROM THE NORTH
PUNK AS FUCK!

Contact & Infos:
www.myspace.com/hypnoeastbrigade or hypno-east-brigade@web.de

DER GROSSE MALWETTBEWERB:

MALT MAL DIE GERBER NEU, FÜR DIE NEUEN TITELBLÄTTER DER GERBEREI!
ALSO GEBT EUCH MÜHE . WIR FREUEN UNS ÜBER EURE ZEICHNUNGEN.

WERFT ES DANN EINFACH IN DEN BRIEFKASTEN AM TRESEN ODER PER MAIL AN:

besetztes-haus.weimar@gmx.de

Die alles entscheidende Frage:

EY, WARUM IS´N BEI EUCH DAT BIER SO TEUER?

Nachdem wir nun schon x mal gefragt wurden, wie das den sein kann, das es Läden gibt, wo man ´nen halben Liter Bier für´n Euro kriegt, und man ausgerechnet hier, wo ja eh keiner Geld hat, fuffzig Cent mehr zahlt.

So, da wollen wir das mal erklären:

1. Das Ambiente

Für euch haben wir im Sommer 2 Wochen lang die *WunderBar* geschlossen und sie mit der schicken neuen, absolut trendigen und unglaublich individuellen Wand-,Tisch- und Bargestaltung versehen. Ebenso die Toiletten und den Multiraum. Schön, gell?

2. keene Kohle vom Stinkestaat!!!

Da wir das Haus besetzen und nicht besitzen gibs natürlich och keene Kohle vom Staat, wie die Studentenclubs se kriegen. Das heißt alles was wir am und im Haus machen wollen, müssen wir selber finanzieren.
Jeder Schluck is´n Stück Brandschutzwand oder Tonstudio oder Fahradwerkstatt oder Fotostudio oder Kletterwand oder Internetcafe (in Planung). Also ihr seht, wenn das Haus bleiben soll, müssen wir alle mit trinken.
Wir zählen auf euch! Und ihr könnt sicher sein, hier steckt sich kein Chef die ganze Kohle ein und schaukelt sich in Hawaii die Eier! ;-)

3.Limo macht schlau, echt!

Wir halten die Preise der nichtalkoholischen Getränke extra niedrig, denn Limo macht schlau! (Auf jeden Fall nicht dööfa)

4. lecker Essen für fast nüscht

Jeden Mittag von Montag bis Freitag und jeden Abend außer Sonntag gibts lecker Essen aus leckeren Zutaten und mit extra viel Liebe gekocht für 1,5-2 Euros und so oft Nachschlag wie ihr wollt. Is meistens wahlweise mit Fleisch oder vegetarisch.

und 5. die wunderbare Gesellschaft

das bietet euch doch nun echt keine Kneipe in Weimar! Hier trifft sich die Prominenz!

Wir hoffen das sind 5 gute Gründe, die euch erklären, warum das Bier kostet was es halt kostet, und seit euch sicher ihr seid sehr sozial engagiert, wenn ihr das tut.

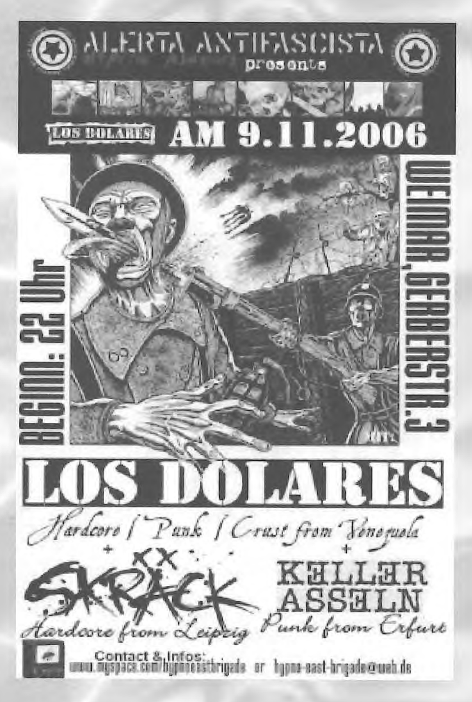
PS: Und das mit dem Bier zum mitnehmen bedarf einer extra Lizenz vom doofen Bürokratiestaat, die wieder Geld kostet, und das muß ja auch wieder nich sein, gell?

LIMO - Geheimdatei

Was ist das?

Thüringen ist offenbar bereit, sich auch über das Grundgesetz hinwegzusetzen, wenn vermeintlich Landesinteressen geschützt werden sollen. Das zeigte ein Verfahren vor dem Verfassungsgericht in Weimar.
*WEIMAR. "Limo" ist kein neuer Fruchtdrink, sondern eine Geheimdatei der Polizei, in der Menschen erfasst sind, die als **li**nks**moti**viert gelten. Die Datei ist so geheim, dass es beim Thüringer Innenministerium keine Auskünfte dazu gibt, weil sonst „Rückschlüsse auf den Erkenntnisstand der Sicherheitsbehörden" gezogen werden könnten, „insbesondere wenn sie Staatsschutzbelange betreffen". Auch wann wer gespeichert wird, welche Auswirkungen das haben könnte und wann wieder gelöscht werden muß, ist das Ministerium nicht bereit zu sagen.*





COMING SOON:

SA. 02.12.2006

DASKRILL (GRINDCORE)
STATUS//HYSTERIE (HC/-PUNK)
MUAD´DIB (METAL UP YOUR ASS)

FR. 08.12.2006

KLEINGELDPRINZESSIN
VIBRATION SYNDICATE (SKA)
+GIPSY PARTY - DJ GICAR
+GOA PARTY - DJ RENE



Solidarischer Kaffee-Handel mit aufständigen Gemeinden in Chiapas

Am 1.1.1994 erhoben sich die Zapatisten im lacandonischen Dschungel in Chiapas. Sie traten mit ihrem Aufstand auf die Bühne der Weltöffentlichkeit anläßlich des Inkrafttretens des nordamerikanischen Freiheitsabkommens. Bis heute kämpfen sie gegen die Angriffe des Staates und des kapitalistischen Marktes auf ihr Leben. In ihren autonomen Gebieten praktizieren sie Formen der sozialen und politischen Selbstverwaltung, durch den Wohlstand und Herrschaft gerecht verteilt werden sollen.
Der Kaffee stammt aus dem Hochland von



Chiapas. Hier haben sich indigene Gemeinden nach dem Aufstand der zapatistischen Befreiungsbewegung ELZN am 1.1.1994 unabhängig organisiert.

Die Cafe Libertad Kooperative in Hamburg organisiert den Import und den Vertrieb dieses zapatistischen Kaffees in Deutschland und leistet politische Solidaritätsarbeit mit dem Ziel, die indigenen Gemeinschaften in ihrem Kampf um Würde und Gerechtigkeit zu unterstützen.
Gleichzeitig wollen sie auch durch ihre Arbeit den Aufbau einer ökonomischen Alternative stärken, die auf indigenen Erfahrungen, direkter Demokratie, Selbstbestimmung und -Verwaltung beruht und die Grundbedürfnisse der Menschen nach ausreichender Ernährung, ärztlicher Versorgung, schulischer Bildung und besserer lokaler Infrastruktur zu erfüllen hilft.



Der biologische Landbau ist für die Mitglieder der Kooperativen ein zentrales Element ihres Selbstverständnisses als zapatistische Bäuerinnen und Bauern im Widerstand. Der Eintritt in die Genossenschaft erfordert die Anerkennung der Regel, bei der Feldarbeit keine „künstlichen Hilfsmittel" wie Pestizide, Fungizide und Kunstdünger zu verwenden. Das gilt nicht nur für das





Kaffeefeld, sondern auch für alle anderen Felder des Bauern. Viele Mitglieder produzierten bereits vor der Gründung der Genossenschaft „natural" , wie sie den traditionellen Anbau ohne Hilfsmittel nennen.

GIBTS FÜR EUCH AN DER *WUNDERBAR* UND IN DER GERBER1 !

TERMINE IN DER G

LIVE:

DO. 02.11.2006 CAN DRIVERS +folkpunk+ (USA)

SA. 04.11.2006 KSK +bounce!powerviolence+
LA BAD TASTE +grindcore+
STOP 47 (Mob 47 Coverband) + DJ L

DI. 09.11.2006 LOS DOLARES +hc/crust+ SKRÄCK
Erfurt+ *WUNDERBAR*

SA. 11.11.2006 BACK TO THE 60´S +ska+soul+beat

FR. 24.11.2006 eventuell RAGGAFETE +DJ DOC JAH

SA. 25.11.2006 STERBEHILFE +scarecore+ SADISTIC B
+noisecore aus Bremen+ *WUNDERBAR*

EXTRA:

DO. 09.11.2006 11000 KINDER GEDENKEN - GESCHICH
15.00 Uhr - Weimar und Apolda: Aktionen und K

SA. 11.11.2006 STATT WEGSCHAUEN HANDELN!
DIE ZOMBIES SIND LOS!

SO. 12.11.2006 CASTORALARM IM WENDTLAND

SA. 18.11.2006 HAUSKAUFPARTY für alle Aktionäre

STÄNDIGE TERMINE:

JEDEN 2. DI 21 UHR SCHWUL-LESBISCHER LOUNGEABEND *GER
JEDEN LETZTEN DI 20 UHR SCHWUL- LESBISCHER FILMABEND *GER
JEDEN DO 20 UHR ********MUSIK FÜR DIE GUTEN ;-)******** *GER
JEDEN SO 12 UHR ------------VOLKSFRÜHSTÜX--------------*GER
20 UHR +++++++++++POLITUR+++++++++++ *GER
MO - FR 12 UHR MMMMMMMMHHHHHH MITTAG*WUN
SO 14 UHR ::::::::::::::::::::FOTOZIRKEL:::::::::::::::::::::*MU

GERBER III TEL. 514476 FAX 512714 GERBEREI
Redaktion: besetztes-haus.weimar@gmx.de Info

GERBEREI WEIMAR

Gerber1

UWE +Deppenkrachcore ausm Konsum+ *WUNDERBAR*
+hc/punk aus Leipzig+ **KELLERASSELN** +Asselpunk aus

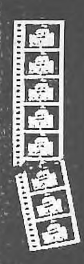
-garage+ *WUNDERBAR*
BON + SPECIAL DJ + SURPRISE MC *WUNDERBAR*
RAINSLAUGHTER +deathgrind+ **DECAYIN CORPSE**

ITSVERWEIGERUNG DER DEUTSCHEN BAHN DURCHBRECHEN
Kundgebungen
10 Uhr Pößneck: 16.Thüringer Ratschlag www.lag-antifa.de
20 Uhr *Gerber1* Kleiner Partyfilmabend zur Einsargung der 5. Jahreszeit
ab dem 10.11. Demos, Aktionen ect. www.castor.de
20Uhr *Gerber1*

BER1*
BER1*
BER1*
BER1*
BER1*
IDERBAR*
LTIRAUM/FOTOSTUDIO*



Medienwerkstatt Gerberstrasse 3 e. V.



Wer macht selbst Videofilme, möchte diese in guter Qualität nachbearbeiten und einem Publikum zeigen? Welche Musiker möchten gern ein Tape, eine Platte oder CD aufnehmen?

Wir bieten Euch Präsentationsmöglichkeiten für Video, 8 mm und 16 mm in unserem Studiokino, Tonbearbeitung in unserem Studio (16-Spur-Technik, Synchronisation: SMPTE, Videoclock etc.) und Demo-Tape bzw. CD-Erstellung für Bands. Wir freuen uns auch über jeden, der bei uns Musik machen will (verschiedene Räumlichkeiten, hauseigene PA).



WUNDERBAR RECORDS



KWVreiraum e.V.

Dorfstraße 61
99441 Kromsdorf
Tel.: 03643/418251
Fax.: 03643/418292

Fahrradselbsthilfewerkstatt
Töpferwerkstatt
Bäckerei
Fotolabor
Atelier
Holzwerkstatt
Metallwerkstatt
offener Werkstatt- und Seminarbetrieb
Fotolabor



Lana Turmanidze

Veranstaltungen:

Fr, 17. Nov. 21 Uhr Vernissage mit Kulturprogramm „**Stadt – Haus**" - Russische Malerei von **Wladimir Grig, Wladimir Chacho und Inna Li** (St. Petersburg)

Ausstellungen:

20. Okt. bis 16. Nov: **Lana Turmanidze** (Georgien) Malerei und Grafik

17. Nov. bis 14. Dez. „**Stadt – Haus**" Russische Malerei von **Wladimir Grig, Wladimir Chacho und Inna Li** (St. Petersburg)

Ausstellungen im Saal (C.Keller):

seit 24. Sept. 06 „ **Äthiopien – Eine Momentaufnahme** " Eindrücke einer Reise nach Äthiopien Fotoausstellung von Manuel Sippel (Weimar)

immer sonntags ab 22 Uhr:
Reggae-Dancehall
mit MoreLoveSound / Duke Morgan

C.Keller & Galerie Markt 21 e.V.
Markt 21, 99423 Weimar
Tel: 0 36 43 / 50 27 55
Fax: 0 36 43 / 50 28 40
Web: c-keller.de postkasten@c-keller.de
Live: Öffnungszeiten der Galerie täglich 12 - 24

INTERNETSEITENTIPS:

WWW.INDYMEDIA.ORG - UNABHÄNGIGES MEDIENZENTRUM
WWW.IRRTURM.DE - SCHNELLER LEBEN MAGAZIN
WWW.HOSPITALITYCLUB.ORG - TRAVELLERS EXCHANGE

Besetztes Haus Erfurt - Topf & Söhne

Live:	*03.11.2006*	The Can Kickers *(Folk-Punk, USA)*
	11.11.2006	Guantanamo Bay *(Dark Crust, Schweden)*
		Lies feed the machine *(Crust/Hardcore,Berlin)*
		Ballett in Stiefeln *(Punk, Erfurt)*
	18.11.2006	Räuberhöhle *(Casio-Destroy-Electro-Dance-Puppenshow, Berlin)*
		Sedlmeir *(Gitarren-Rock-Beatbox-Alleinunterhalter, Berlin)*
	25.11.2006	Man Manly *(Elektronic Noise Performance)*

ständige Termine:

immer Donnerstags, 21 Uhr	*Donnerstagsbar*
Di - Do, 16-20 Uhr	*Lesecafe*
jeden 2. Sonntag, 20 Uhr	*Indymedia- Erfurt Filmabend*
Sa, 11.11., 20 Uhr	*„Antisemitismus als Verschwörungstheorie" Vortrag und Diskussion*
So, 12.11., 14 Uhr	*Rundgang über das Topf & Söhne Gelände*

UNZEIGE

Suche einen schönen ausgebauten Bus mit Womo - Zulassung und TÜV.

Micha
0162/98728130



Gleichberechtigung statt Toleranz

Bargeld statt Gutscheine !

AsylbewerberInnen und geduldete Flüchtlinge müssen mit 40 Euro Bargeld im Monat auskommen. Mit diesem Geld müssen alle Ausgaben für Verkehrsmittel, Anwaltskosten, Frisör, Kultur usw. beglichen werden. Der Rest von 162 Euro wird als Warengutscheine ausgegeben, die nur in einigen Läden und nur für Lebensmittel und Hygieneartikel gültig sind.
Dadurch wird eine soziale Gruppe - BürgerInnen unserer Stadt - aufgrund ihrer Herkunft in ihrem Lebensalltag benachteiligt, diskriminiert und ausgegrenzt. Um diesem strukturellen Rassismus entgegenzutreten, unterstützt die im Jahr 2000 gegründete Initiative 1 : 1 die Forderung der AsylbewerberInnen nach Barauszahlung der Leistungen und fordert die Abschaffung des Gutscheinsystems. Die Flüchtlinge müssen frei über die ihnen zustehenden Leistungen verfügen können !

Ein praktischer Schritt in diese Richtung ist die Unterstützung der Flüchtlinge im Alltag, indem die Gutscheininitiative einen Teil der Gutscheine (zur Zeit 20 Euro pro Person) im Verhältnis 1 : 1 in Bargeld umtauscht. Um diesen Beitrag mit allen Flüchtlingen tauschen zu können, benötigen wir die Unterstützung aller Weimarer BürgerInnen.

Und so funktioniert die Gutscheininitiative 1 : 1:
In der Volxküche der Gerberstraße 3 - Montag bis Freitag von 12 bis 14 Uhr - können BürgerInnen Gutscheine im Wert von 50 Cent bis 20 Euro gegen Bargeld eintauschen. Auch bei Mitarbeitern in der Gerberstr. 1 + 3 und ab Mai im wiedereröffneten Infoladen, Gerberstr.1.
Mit diesen Gutscheinen kann in einer Reihe von Geschäften wie gewohnt eingekauft werden. Allerdings sind sogenannte „Luxusgüter" wie Alkohol, Tabak und Kleidung davon ausgeschlossen. Bei Einkäufen mit Gutscheinen wird in der Regel das Wechselgeld in Gutscheinen zurückgegeben.

Folgende Läden akzeptieren die Gutscheine:

ALDI: Marcel-Paul-Str. (Weimar Nord) und Erfurterstr.
dm (drogeriemarkt):
Marcel-Paul-Str. (Weimar Nord)
NAHKAUF: Steubenstr.
PENNY: Marcel-Paul-Str. (Weimar Nord) - nicht mehr seit juni 2005
REWE: im Handelshaus (Theaterplatz), Röhrstr., am Stadion, Marcel-Paul-Str. (Weimar Nord)
TOOM: im classic center in Schöndorf



Kontakt zur Gutscheininitiative:

Gerberstr.1 ev, Gerbertsr.1, 99423 Weimar, 03643/515468, gerbereins@yahoo.de, www.doc-mulei.de

Gutscheininitiative 1 : 1 Weimar

Die Gutscheininitiative ist Teil der antirassistischen Arbeit der Gerberstr. So wurden auch die schlechten Bedingungen in der AsylbewerberInnen unterkunft kritisiert und die mögliche Verlegung der AsylbewerberInnen in Baucontainer verhindert. Der Infoladen (früher Leseladen) ist eine Anlaufstelle für rassistisch diskriminierte Personen und arbeitet zB. mit der Flüchtlingsselbsthilfeorganisation The Voice in Jena zusammen.



[KONZERT Reviews]

Nachdem ich mich exakt eine Woche auf dieses Ereignis freuen durfte war dieser arbeitsreiche Tag nun endlich gekommen. Im Vorfeld musste eine Menge gemacht werden, also ging es schon viel zu früh ins besetzte Haus. Nach langer Warterei trafen nach und nach die Bands ein.Frosch und Totti,die diesen Abend ins Leben gerufen hatten, waren nun auch endlich da und so wurde sich mit den Bands und Mitgereisten gemütlich unterhalten. Nach durchgelaufenen Soundcheck fingen CALAVERA aus Frankreich an und lieferten Hip Hop; wovon ich aber auch nicht wirklich etwas verstehe. Ausserdem musste ich mich um die Bands kümmern und so hiess es auch gleich mal richtig mit anfangen mit dem Samburka Besäufnis.

Danach gingen die Schweden um SHADES OF GREY an den Start und ballerten feinsten Crust mit drei bestetzten Mikros.Schade nur das zu wenig tanzbegeisterte Menschen anwesend waren.Der Sänger bot wie auch die beiden Mädels an den anderen Mics feinstes Geschreie.Total Geil!Auch lies er es sich nicht nehmen den Kontakt mit dem Publikum zu suchen und rannte ziemlich begeistert mit Gesangsappertatur in die Menge.Leider war nach circa einer halben Stunde Spielzeit schon wieder das erste Highlight vorbei.

Mit dem Intro „Wasted Lives“ begann dann auch die zweite Schweden Truppe: MASSMÖRD. Schade nur das die Stimme der Sängerin heute nicht zu vernehmen war; scheinbar hatte sie am Vortag zu sehr dem Alkoholgenuss gefrönt und deswegen musste sie ihr Stimmchen einfach schonen und die Aufgabe blieb dann beim Basser hängen,welcher aber sichtlich damit überfordert da stand.
Aber der Sänger überzeugte trotzdem und so wurden fasst alle Songs ihrer,leider einzigen, Platte „Inget Liv Ingen Död“ gespielt.Das sehr verschwitzte und vor allem begeisterte Publikum bedankte sich nach der letzten Zugabe und forderte mehr.Leider waren die Recken um MASSMÖRD sichtlich fertig mit der Welt und gingen von der Bühne.

Der Abend war aber noch lange nicht vorbei und so wurden noch mehr Biervorräte vernichtet. Die Hypno Botschaft wurde weiter gereicht,und „I‘ve been looking for Freedom“ von The Hasselhoff war der Song des Abends.



So gegen 4 Uhr nachts gingen dann aber alle Lichter aus.



Der nächste Morgen begann viel zu früh (11 Uhr!).Nach einem ausgewogenen Frühstück ging es dann mit Shades of Grey und Massmörd in das Konzentrationslager Buchenwald.4 Stunden Aufenthalt zeigten die Grausamkeiten des 3.Reiches und die Mitgenommenheitwar in den Augen aller zu sehen...
Wie sie mir später mitteilten,waren sie nicht mal am nächsten Tag zum nächsten Gig über die Geschichte hinweg.. Verständlich! Warum konfrontiert man dieses verdammte Nazi Pack nicht mal mit solchen Bildern! Auf jedenfall geht es auch nochmal nach Leipzig,den dort sind sie noch mal zu sehen. Diese Truppe muss man gesehen haben.Danke an Timo und Alerta Antifascista und natürlich Frosch und Totti die diesen Abend erst ins Leben gerufen hatten.

xxx Hoshi


AUFSTEHEN IHR PENNER, IN NER HALBEN STUNDE IST REVOLUTION